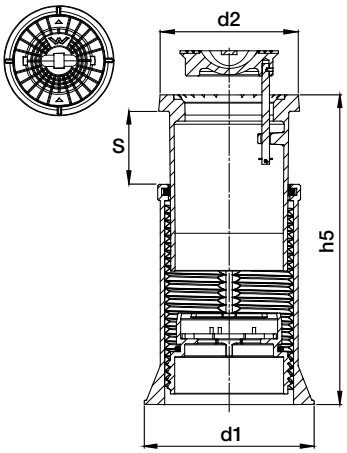
Schwerlast-Straßenkappe für Schieber 207-02



Technische Merkmale

Medium
Trinkwasser, Abwasser, Gas

Material
Deckel: GJS-400, Hawle Epoxy-Pulverbeschichtung
Gewindering: GJS-400 GJS-400, Hawle Epoxy-Pulverbeschichtung
Ziehring: GJS-400, schwarz getaucht
Grundkappe: GJS-400, schwarz getaucht
Haltestift: nichtrostender Stahl

Beschreibung
Die Hawle Schwerlast-Straßenkappe für Schieber ist für den Einbau in bituminöse Verkehrsflächen mit hohen Belastungen zu verwenden. Der Ziehring der Schwerlast-Straßenkappe ermöglicht einen großen Verstellbereich von max. 22 cm.

Beim Einwalzen entsteht zwischen Ziehring und Asphaltschicht ein Verbund. Durch den integrierten und individuell bauseits einstellbaren Gewindering entsteht zwischen Ziehring und Gewindering eine formschlüssige Verbindung. Somit kann ein Lastabtrag von Ziehring auf den Gewindering erfolgen. Über die Gewindeverbindung des Gewinderings und der Grundkappe wird anschließend die Verkehrslast auf die Grundkappe verteilt. Dadurch wird die Lastverteilung gleichmäßig auf die Tragplatte übertragen und anschließend in den Unterbau der Straße weitergeleitet. Die Straßenkappe verbindet somit die Vorteile von Einwalzkappen mit denen von starren Straßenkappen.

Gegenüber herkömmlichen Straßenkappen vermindert zudem der Schrägsitz an Deckel und Kappe die Klapperneigung des Deckels. Um einerseits Kontaktkorrosion zwischen Deckel und Kappe zu vermeiden und andererseits eine einfache Lösbarkeit des Deckels zu gewährleisten, ist dieser pulverbeschichtet.

Der Deckel ist über einen Haltestift mit Splint und Unterlegscheibe mit der Kappe verbunden.

Ein Richtungspfeil befindet sich auf dem Ziehring.

Baugröße: in Anlehnung an DIN 4056

Zum Drehen des Gewinderings wurde ein Verstellwerkzeug (597-02) entwickelt, welches separat bestellt werden kann.

Best.-Nr.	Medium	d1	d2	h5	S max.	Gewicht
2079000000	●	270 mm	220 mm	380 - 600 mm	0 mm - 220 mm	40,00 kg

Ausführung für Abwasser und Gas auf Anfrage.
Weiteres Zubehör auf Anfrage.

Produktergänzungen:
Tragplatten siehe Kapitel 11.2, Verstellbereich siehe Kapitel 17.1